

Reisebericht

wo?

Ghana, Agona Swedru (Central Region, Südghana)

wann?

Juni bis August 2007

was habe ich gemacht?

Ursprünglich hatte ich geplant, in Ghana in einem landwirtschaftlichen Projekt zu arbeiten, dass zur Wiederaufforstung der gerodeten Wälder dient. Leider wurde meine Bewerbung verschlampt, weshalb ich in einer Schule arbeiten sollte. Da mir der Lehrerberuf nicht so gut gefällt, habe ich mich stattdessen um eine Stelle im Krankenhaus in Agona Swedru bemüht, wo ich hauptsächlich Krankenakten bearbeitet habe, aber auch Kontakt mit Patienten zur Betreuung hatte.

Was habe ich sonst erlebt?

Ich hatte Glück, zu einem guten Zeitpunkt in Ghana zu sein, denn als ich zu Besuch in der Hauptstadt Accra war, fand das Panafrika-Fest statt. Ausserdem wurde die Währung umgestellt, weshalb es jede Menge Werbespots zur Aufklärung über das neue Geld und Verwirrung auf den Märkten gab, vor allem bei mir selbst. Da ich an den Wochenenden frei hatte, konnte ich kurze Reisen unternehmen, zB nach Accra, Kumasi oder zu den Großeltern meiner Gastmutter mit der ganzen Familie nach Cape Coast, wo man viel über die Geschichte der Sklaverei in Ghana, der ehemaligen „Goldküste“ erfahren kann. Die Landschaft Ghanas ist wunderschön, und da ich fast an der Küste wohnte, konnte ich oft zum Strand nach Winneba fahren.

Wie habe ich mir das organisiert?

Ich kannte die Organisation IJGD über eine Freundin und habe mich dann auf der Internetseite www.ijgd.de genauer informiert.

Worum musste ich mich kümmern?

Quasi alles. Man bewirbt sich bei IJGD über den Link „Bewerbung“, diese wird dann an die Partnerorganisation im entsprechenden Land weitergeleitet. Dann kümmert man sich am besten schon mal um einen Flug, der wird teurer je länger man wartet, um ein Visum, um die Impfungen (falls man die noch braucht), ggf. Reisepass etc

Was sind die Voraussetzungen?

Um über IJGD zu reisen, muss man mindestens 18 Jahre alt sein, die Amtssprache des entsprechenden Landes (meistens Englisch oder Französisch) beherrschen und auf eigene Kosten an einem Vorbereitungsseminar teilnehmen.

Was hat es gekostet?

760 Euro (in meinem Fall, andere Ziele können teurer/billiger sein)

50 Euro Visum

200 Euro monatlich (für die Gastfamilie, bei der man wohnt und die einen versorgt)

200 Euro Vermittlungsgebühr und Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei dem Vorbereitungsseminar

ca 200 Euro für Impfungen und Malariaphylaxe

Kontakt zur Organisation:

www.ijgd.de